



## **Protokoll der Jahreshauptversammlung**

**am 14. April 2024 (15 Uhr-17.01 Uhr)**

**in der St. Angela-Schule, Bismarckstr.24 in Düren**

**1.** Der 1. Vorsitzende Georg Janzen begrüßte die anwesenden Mitglieder.

**2.** Der 1. Vorsitzende erinnerte an die verstorbenen Mitglieder, insbesondere an Rainer Severin, der als Schriftführer im Verein tätig war. Im Jahresrückblick gab er einen Überblick über verschiedene Vereinsaktivitäten und Vorträge im vergangenen Jahr:

- **2023**

- 
- Projekt Bienengarten ab 21.04.2023 mit 70 Schülern und Schülerinnen, Lehrern, Mitgliedern
- Bienengarten für Gruppen ab Mai 2023
- Imker/-innentreff am 07.05.2023 – Bienenweide
- Bienengarten: Einweihung am 19.08.2023
- Honigprämierung am 14.10.2023
- Imker/-innentreff am 22.10.2023 – Wildbienen
- Imker/-innentreff am 19.11.2023 – Asiatische Hornisse
- Ausstellung in der Kreuzauer Festhalle am 26.11.2023
- Imker/-innentreff am 03.12.2023– Königinnenzucht
- Spendenaktion zu Weihnachten an die Langerweher Tafel (Honiggläser)
- Anschaffung Honig-Schleuderraum (Container)

- 

- **2024**

- 

- Imker/-innentreff am 28.01.2024 - Wunderwelt Totholz
- Neuimkerschulung ab Februar 2024
- Gesundheitstag am 17.03.2024
- Spende der Stiftungen der Sparkasse am 10.04.2024

Es gibt mehrere Whats-App-Gruppen, z.B. für die Gruppenbesuche beispielweise von Kindergärten oder die Bienengarten-Pflege. Wer den Verein unterstützen und in eine der Gruppen aufgenommen werden möchte, kann sich gerne beim Vorstand melden.

### **3. Bericht des Kassierers**

Siegfried Mathar erläuterte die Einnahmen und Ausgaben. Der Kassenbestand am 01.01.2023 betrug 21.473,14. Die Einnahmen in 2023 betrugen 12.398,48 EUR, davon 10.563,48 EUR gezahlte Beiträge sowie 1.835,00 EUR durch Einnahmen aus der Neuimkerschulung. Dem gegenüber standen 12.101,24 EUR an Ausgaben. Davon waren 6.025,86 EUR Beitragsverpflichtungen an den Imkerverband Rheinland und an den Deutschen Imkerbund. 1.714,14 EUR fielen an Kosten für das Familienfest, die Honigprämierung und Ausstellungen an. Erstattungen von Futterkranzproben und Königinnen an Mitglieder kosteten 191,60 EUR. In den Kosten von 4.831,15 EUR in 2023 war ein Spendenbeitrag in Höhe von 4.000,00 EUR an das Projekt „Migranten bauen Brücken e.V.“ enthalten. Im Bereich der Erstellung des Bienenstandes gab es einen Ertrag in Höhe von 661,51 EUR. Es fielen für den Bienenstand zwar Kosten in Höhe von 10.338,49 EUR an, jedoch standen dem zweckgebundene Spendengelder in Höhe von 11.000,00 EUR entgegen.

### **4. Bericht der Kassenprüfer**

Paul Kettner und Herbert Stolberg haben die Kasse geprüft und für ordentlich geführt und ohne Auffälligkeiten befunden.

### **5. Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wurde mit drei Enthaltungen einstimmig entlastet.

### **6. Neuwahl eines Kassenprüfers**

Georg Gaspers löst Paul Kettner als Kassenprüfer ab. Er wurde einstimmig gewählt.

### **7. Obman/Obfrau Gesundheit und Bienenwanderung**

Peter Hendle stellte sein Amt zur Verfügung. Ein Bienensachverständiger sollte dieses Amt am besten ausüben. Dirk Wacker wurde einstimmig gewählt.

### **8. Satzung**

Die Neufassung der Satzung wurde von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

### **9. Spende des Imkervereins Rurtal e.V.**

Frank Schmutzler hatte für den Verein „Migranten bauen Brücken“ vom Imkerverein Rurtal Spendengelder erhalten (4000 Euro plus Privatspende). Die Rechnungen legte er dem Vorstand vor. 25 Imker-Startersets wurden davon

angeschafft mit jeweils 10 Bienenstöcken pro Imker. Im August 2023 war er vor Ort und konnte sich von den ersten Besiedelungen durch Schwärme überzeugen. Etwa 30% der Kenia bee hive waren schon besetzt. Der Honig wird dort nur nachts geerntet. Mit einer Edelstahl-Obstpresse können die Imker vor Ort in der Lehmkererei den geernteten Honig auspressen, danach sieben und abfüllen.

## **10. Verschiedenes: Beitragserhöhung, Anträge, Anfragen, Mitteilungen**

Eine Beitragserhöhung von 10 Euro zum 01.01.2025 wurde von der Vertreterversammlung des Imkerverbands Rheinland gerade beschlossen. Das bedeutet, dass die Mitgliedsbeiträge steigen werden.

Da der Verein auch viele Spendengelder erhalten hat, wurde ein Antrag für eine Ehrenamtspauschale von 70 Euro pro Monat gestellt.

Eine Frage war dazu, wer kümmert sich um den Garten, wer um die Vereinsbienen?

Gruppenbesuche von Kindergärten, Schulen und Institutionen werden von einer eigenen Gruppe betreut.

Der Bienengarten ist auch ein Aushängeschild des Vereins. Es gibt eine Bienengartengruppe mit mehreren Mitgliedern und drei Vorstandsmitglieder versorgen die drei Vereinsvölker. Egon Rausch z.B. kümmert sich um das Zandervolk und hat eine Praxisanleitung mit 10 Neuimkern an mehreren Terminen ins Leben gerufen. Diejenigen mit der meisten Arbeit im Garten sollen eine Ehrenamtspauschale erhalten. (z.Zt. Christina Kleinlosen, Maik Prautzsch, Egon und Margret Rausch, Sandra Voigt)

Der Antrag wurde mit 3 Enthaltungen einstimmig von der Versammlung beschlossen.

Die Stiftung Ehrenamt z.B. würde diese Pauschale fördern. Es gibt auch eine Ehrenamtskarte (Hürtgenwald), mit der Veranstaltungen vergünstigt besucht werden können.

Ein zweiter Antrag ging um die internen Vortragenden der Neuimkerschulung. Da das mit viel Arbeit verbunden ist (Vorträge erstellen, Fotos, Filme machen etc.) wurde hier an eine Art Übungsleiterpauschale von 100 Euro pro Termin gedacht. Dieser Antrag wurde mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Extern können noch weitere Vortragende eingeladen werden.

Protokoll: Sandra Voigt, Schriftführerin des Imkervereins Rurtal e.V.